



REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE MÜNCHENSTEIN

1. März 2023

Alles hat seine Zeit

Mitte Februar in Davos. Die Gondel der Luftseilbahn auf das Jakobshorn ist gerade vor der Nase weggefahren. Das ärgert einen Familienvater: «Wenn Ihr beim Skifahren nicht so herumgetrödelt hättet, dann wären wir schon unterwegs auf den Gipfel. Eine halbe Stunde verlorene Lebenszeit!» Ich vermute, dass er diese Aussage ernstgemeint hat, jedenfalls machte er ein langes Gesicht und wechselte während der ganzen Wartezeit kein Wort mit seiner Familie. Verlorene Lebenszeit – die Lebenszeit ist tatsächlich begrenzt, und es lohnt sich zu fragen, womit wir die Zeit verbringen wollen. Aber kann ein Augenblick zusammen mit der Familie inmitten der Berge vergeudete Zeit sein?

Über die Zeit stehen in der Bibel die weitherum bekannten Worte: *Alles auf der Welt hat seine Zeit: Geborenwerden und Sterben, Pflanzen und Ausreissen, Weinen und Lachen, Umarmen und Loslassen, Suchen und Finden, Schweigen und Reden... (Prediger 3)*. Nichts im Leben währt ewig, weshalb wir jeden Moment voll auskosten sollten. Gerade in einer hektischen Welt, in der wir oft das Gefühl haben, dass alles immer schneller geht, tut es gut, sich voll und ganz auf den gegenwärtigen Moment zu konzentrieren. Alles hat seine Zeit - davon, dass auch Ungeduld und Stress seine Zeit haben, davon ist im Text nirgends die Rede. Interessant, oder?

Pfarrer Hansueli Meier